Schulnachrichten.

A. Chronik der Anstalt.

Durch ein am 15. Oktober vorigen Jahres veröffentlichtes Patent gab der Durchlauchtigste Regent unseres Landes Fürst Heinrich XIV. Reuß j. L. bekannt, daß er sich durch die fortschreitende Abnahme seiner Kräfte bewogen gefunden habe, die Regentschaft unseres Fürstentums niederzulegen.

Wie das ganze Land, so wird auch unsere Anstalt dem geliebten Fürsten, der uns so mannigfache Beweise gnädigen Wohlwollens gegeben hat, eine unauslöschliche Dankbarkeit bewahren. Möchte dem Durchlauchtigsten Herrn ein freundlicher Lebensabend beschieden sein.

Nach den bestehenden Hausgesetzen ging die Regentschaft über auf Se. Durchlaucht den Erbprinzen Heinrich XXVII. Reuß j. L., dem die gesamte Bevölkerung unseres Landes aufrichtiges Vertrauen entgegenbrachte. Wir wissen, daß der Durchlauchtigste Erbprinz für die Schule ein warmes Herz und ein ganz besonderes Interesse hat, und leben deshalb der frohen Hoffnung, daß unter Höchstseiner Regentschaft unser höheres Schulwesen einer gedeihlichen Entwickelung entgegengehen wird.

Die Organisation unserer Anstalt hat eine wichtige Veränderung erfahren. Am 19. Dezember vorigen Jahres beschloß der Gemeinderat unserer Stadt mit großer Majorität die Aufhebung der Vorschule. Dem Gemeinderatsbeschluß zufolge ist Ostern 1908 die dritte Vorschulklasse eingezogen, Ostern 1909 soll die zweite und ein Jahr darauf die erste Klasse in Wegfall kommen.

In dem Bestande des Lehrerkollegiums sind mehrfache Veränderungen eingetreten. Ostern 1908 schieden aus dem Kollegium die Oberlehrer Uhlmann und Dr. Hammer, dieser, um an das Reform-Realgymnasium in Wilmersdorf, jener, um an die Realschule in Lübeck überzugehen. An ihre Stelle traten die Herren Dr. Rudolf Meier*) aus Pirna und

*) Rudolf Meier wurde am 7. Dezember 1879 zu Loefsnitz im sächsischen Erzgebirge geboren. Er besuchte bis Ostern 1900 das Kgl. Gymnasium zu Chemnitz und studierte bis zum Jahre 1906 in Tübingen und Leipzig klassische Philologie und Geschichte. Auf Grund der Dissertation »De Heronis aetate« erlangte er die philosophische Doktorwürde. Nach bestandenem Staatsexamen war er von Ostern 1906 ab ein Jahr als Probandus sowie ein weiteres Jahr als nichtständiger Lehrer an der Realschule mit Realprogymnasium zu Pirna tätig. Von dort wurde er für Ostern 1908 an das Gymnasium in Greiz berufen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Max Sitte*) aus Leipzig. Beiden wurde von Sr. Durchlaucht dem Fürstregenten der Titel »Oberlehrer« verliehen. Am 1. Mai wurde der Vorschullehrer Laetzsch auf seinen Antrag in den dauernden Ruhestand versetzt. Es war ihm nicht beschieden, sich der wohlverdienten Ruhe lange zu erfreuen. Seine Gesundheit schien sich zwar in den ersten Monaten nach seiner Pensionierung wieder zu kräftigen, aber im September warf ihn ein Schlaganfall von neuem auf das Krankenlager. Am 25. Oktober wurde er durch einen sanften Tod von seinen schweren Leiden erlöst. Am 28. Oktober geleitete ihn das Lehrerkollegium und der gesamte Schülercötus zur letzten Ruhestatt. Der Entschlafene hat 30 Jahre an unserer Anstalt in Segen gewirkt. Seinen Schülern ist er stets ein gütiger und wohlwollender Lehrer, seinen Kollegen ein lieber, zu jedem Dienste williger Freund gewesen. Sein Andenken bleibt in Ehren.

Mit der Erteilung der Lehrstunden, die infolge der Pensionierung des Herrn Laetzsch frei wurden, beauftragte der Schulvorstand den Bürgerschullehrer Griebstein.

Das Kollegium besteht am Ende des Schuljahres aus folgenden Lehrkräften: Direktor Schulrat Dr. Zippel, Hofrat Prof. Dr. Ludwig, Prof. Grahl, Prof. Dr. Hertzsch, Oberlehrer Richter, Oberlehrer Dr. Müller, Oberlehrer Burchardt, Oberlehrer Dr. Gebhardt, Oberlehrer Leonhardt, Oberlehrer Dr. Matthes, Oberlehrer Dr. Liebmann, Oberlehrer Essigke, Oberlehrer Dr. Meier, Oberlehrer Sitte, Gymnasiallehrer Hamann, Oberturnlehrer Gotzmann, Turnlehrer Roth, Gymnasiallehrer Wagner, Lehrer Grünler, Lehrer Dillner.

Gesundheitsverhältnisse der Lehrer. Oberlehrer Leonhardt wurde, nachdem er am 24. und 25. April wegen Unwohlseins der Schule hatte fernbleiben müssen, von einer schweren Krankheit befallen, die ihn nötigte, vom 7. Mai bis 4. September seinen Unterricht auszusetzen. Er wurde zunächst von den Kollegen, vom 18. Mai ab von dem Kandidaten Johannes Müller aus Löbau vertreten. Vom 6. September ab konnte er einen Teil seiner Lehrstunden, nach den Michaelisferien seinen ganzen Unterricht wieder übernehmen. Er mußte dann noch vom 10. bis 15. Oktober wegen Krankheit beurlaubt werden. Ferner waren wegen Krankheit zu vertreten Hofrat Prof. Dr. Ludwig vom 19. bis 21. November, Oberlehrer Burchardt am 12. Mai, am 17. Juni, am 3. und 4. Dezember, am 11. und 12. Februar, Oberlehrer Sitte am 12. August, vom 13. bis 17. Oktober, am 3. und 4. Dezember, am 21. und 22. Dezember, am 26. und 27. Februar. Oberlehrer Dr. Gebhardt erkrankte am 12. Februar und hat bis jetzt seinen Unterricht noch nicht wieder aufnehmen können.

Durch persönliche Verhältnisse wurde der Unterzeichnete vom 8. bis 10. Juli und am 10. und 11. August von der Schule ferngehalten, Oberlehrer Dr. Liebmann am 9. Februar.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen befriedigend. In den Monaten Juli und August erkrankten mehrere Schüler an Typhus, doch sind wir vor Verlusten Gottlob bewahrt geblieben.

---

*) Max Sitte wurde geboren am 16. August 1880 in Möckern bei Leipzig. In der mittleren Volksschule daselbst genofs er den ersten Unterricht. Von Ostern 1893 an besuchte er das König Albert-Gymnasium in Leipzig und bestand 1901 die Reifeprüfung. Darauf genügte er seiner Militärpflicht. Nach 6 Monaten praktischer Tätigkeit in einer Maschinenfabrik widmete er sich dem Studium der Mathematik und Physik auf den Hochschulen zu Charlottenburg und Dresden und auf der Universität in Leipzig. Hier bestand er am 15. Januar 1907 die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen und war vom 1. Februar an als Probandus und Vikar an der 1. städtischen Realschule in Leipzig tätig. Ostern 1908 wurde er an das städtische Gymnasium mit Realschule in Greiz berufen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Schülerzahl betrug Ende Januar 1908 352; abgegangen sind seitdem bis Anfang Februar 1909 64 Schüler, aufgenommen sind in derselben Zeit 47 Schüler, sodaß die Anstalt am 1. Februar 1909 von 335 Schülern besucht wurde.*)

*) Frequenztabelle für das Schuljahr 1908/1909.

	I	OIIg.	UIIg.	IIr.	OIIIg.	UIIIg.	OIIIr.	UIIIr.	IVg.	IVr.	Vg.	Vr.	VIg.	VIr.	1	2	3	Sa.
1. Bestand am 1./2. 1908	26	14	18	12	13	19	11	16	28	13	24	32	19	29	35	27	16	352
2. Abgang b z Schlufs des Schuljahres .	12	—	2	12	1	1	—	4	—	2	2	2	2	—	3	1	—	44
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	11	10	11	8	12	24	10	11	21	24	16	26	17	14	26	16	—	257
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	1	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	1	1	23	1	3	—	35
4. Frequenz z. Anfang des Schuljahres .	26	13	17	8	13	31	16	13	25	25	17	33	19	40	28	19	—	343
5. Zugang i. Sommersemester	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	2	2	—	—	10
6. Abgang i. Sommersemester	—	1	3	—	—	—	—	1	2	1	1	2	—	2	2	—	—	15
7a. Zugang durch Versetzung z. Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
8. Frequenz z. Anfang d. Wintersemesters	26	12	15	8	13	31	16	13	24	25	16	33	20	40	28	19	—	339
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
10. Abgang im Wintersemester	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5
11. Frequenz am 1./2. 1909	26	12	15	8	13	29	16	12	24	25	15	33	20	40	28	19	—	335
12. Durchschnittsalter am 1./2. 1909 . .	$18^{3}/_{12}$	$16^{6}/_{12}$	$15^{8}/_{12}$	17	$15^{1}/_{12}$	14	$15^{5}/_{12}$	$14^{7}/_{12}$	$12^{9}/_{12}$	$13^{4}/_{12}$	$11^{4}/_{12}$	$12^{3}/_{12}$	$10^{7}/_{12}$	$11^{2}/_{12}$	$9^{5}/_{12}$	$8^{7}/_{12}$		

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von den Abgegangenen haben folgende Schüler des Gymnasiums nach bestandener Prüfung das Zeugnis der Reife erhalten:

Ostern 1908:

Nr.	Name	Tag und Ort der Geburt	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Wieviel Jahre auf der Anstalt?	Wieviel Jahre in Prima?	Erwählter Beruf
1	Friedrich Kramer	22. Mai 1890, Greiz	mos.	Kaufmann in Greiz	9	2	Rechte
2	Hans Ebert	4. Februar 1889, Gommern	ev. luth	Kaufmann in Greiz	8	2	Philologie
3	Karl Seckendorf	15. Mai 1889, Greiz	„	Kaufmann in Greiz	10	2	Medizin
4	Ehrhardt Vaupel	26. Februar 1890, Greiz	„	† Kaufmann in Greiz	9	2	Chemie
5	Walther Finkenwirth	2. Septbr. 1889, Greiz	„	Kaufmann in Greiz	9	2	Philologie
6	Johannes Schulze	10. Oktober 1889, Herrmannsgrün	„	Pfarrer und Kirchenrat in Herrmannsgrün	9	2	Theologie
7	Wilhelm Grünler	2. März 1890, Greiz	„	Lehrer in Greiz	9	2	Bankfach
8	Alfred Metz	26. Mai 1889, Greiz	„	Kaufmann in Greiz	9	2	Chemie
9	Hans Cammann	8. Oktober 1889, Celle	„	Geh. Reg.- u. Konsist.-Rat in Greiz	9	2	Rechte
10	Otto Pampe	10. Januar 1888, Halle a. S.	„	Fabrikbes. in Halle a. S.	4	2	Chemie u. Physik
11	Otto Ledig	3. August 1887, Pflug	„	Gutsbesitzer in Pflug	9	2	Medizin
12	Hans Leidholdt	2. Juni 1888, Greiz	„	Lehrer in Greiz	10	2	Steuerfach

Nach bestandener Schlußprüfung (Versetzungsprüfung für Real-Obersekunda) verließen die Anstalt Ostern 1908: Albert Pinks, Walter Hetzheim, Theodor Clauß, Wilhelm Kramer, Oskar Scholz, Paul Schiller, Georg Watzke, Willy Günther, Walter Kriester, Hermann Albert, Dettmar Braun, Johannes Funke.

Weiter gingen ab: aus I. M. Mandowski; aus OIIg. E. Füssel, B. Schwalbe, F. Kirchner, H. Klinger, K. Güther; aus UIIg. F. Heßler; aus OIIIg. F. Rein; aus UIIIg. H. Schilbach, J. Schreiter; aus OIIIr. H. Reißmann; aus UIIIr. W. Kanis, H. Pfroepffer, J. Trommer (a. u. R.),

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Vogelsang, S. Erler; aus IVg. L. Funke, S. Knoll; aus IVr. H. Sack, W. Schellenberg, F. Hauswald, O. Sonntag; aus Vg. Kl. Reißmann, K. Pfroepffer, W. Beck; aus Vr. F. Clauß, Th. Schwalbe, K. Listner; aus VIg. H. Ahlefelder, H. Steuber; aus VIr. P. Cohn, F. Seckendorf, F. Schreiter; aus der 1. El.-Kl. H. Vollrath, G. Nier, G. Häberlein; aus der 2. El.-Kl. H. Wiedemar.

Die Ferien sind nach der bestehenden Ferienordnung abgehalten worden, doch wurden die Osterferien auf Anordnung des Fürstl. Konsistoriums auf die Zeit vom 6. bis 22. April verlegt. Im Schuljahr 1909/10 dauern die Osterferien vom 3. bis 17. April*), die Pfingstferien vom 29. Mai bis 5. Juni, die Hundstagsferien vom 12. Juli bis 7. August, die Michaelisferien vom 27. September bis 2. Oktober, die Weihnachsferien vom 23. Dezember bis 6. Januar.

Die Abiturienten wurden am 28. März in der herkömmlichen Weise entlassen.

Am Geburtstage Sr. Durchlaucht des Fürsten (20. März) gab Oberlehrer Burchardt im Anschluß an die Morgenandacht unseren Wünschen für den hohen Herrn Ausdruck.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Durchlaucht des Fürstregenten (28. Mai) veranstaltete unsere Schule einen öffentlichen Aktus. Die Festrede hielt Oberlehrer Dr. Müller über „Die Entwickelung der Stadt Greiz und ihrer Industrie in den letzten 100 Jahren."

In der Morgenandacht, die am Geburtstage Sr. Durchlaucht des Erbprinzen (10. November) abgehalten wurde, brachte Oberlehrer Richter die Gefühle, die uns alle beseelen, in warmen Worten zum Ausdruck.

Am Sedantage wurden von den einzelnen Klassen der Anstalt Spaziergänge in die Umgegend unternommen.

Das Stiftungsfest unserer Anstalt wurde am 9. Oktober im Tivoli in herkömmlicher Weise gefeiert.

Bei dem Aktus, den unsere Schule zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers veranstaltete, sprach Oberlehrer Dr. Gebhardt über „Das Ringen zwischen Fürstengewalt und Volksfreiheit in seinem geschichtlichen Verlaufe."

Einen größeren Ausflug in die Umgegend unternahmen sämtliche Klassen der Anstalt unter Führung ihrer Lehrer am 26. Juni.

Der 11. September wurde freigegeben, um den Schülern die Möglichkeit zu bieten, dem Manöver beizuwohnen.

Am 6. Februar mußte die Schule um 9 Uhr wegen des Hochwassers geschlossen werden.

*) Das erste Datum gibt den ersten, das letzte den letzten Ferientag an.

B. Lehrverfassung.

I. Themata zu den deutschen Aufsätzen.

OI. 1. Hat Nathan recht, wenn er sagt: „Der wahre Bettler ist doch einzig und allein, der wahre König"? — 2. Ist Herzog Alba der rechte Mann, die Niederlande zu beruhigen? (Nach Goethes Egmont.) — 3. Die Lebensauffassung Antonios in Goethes Tasso. (Klassenaufsatz.) — 4. Selbstgewähltes Thema. — 5. Der Gegensatz zwischen Despotismus und Freiheit in Schillers Don Carlos. — 6. Welches Urteil fällt die Geschichte über das Streben der Hohenstaufen nach der römischen Kaiserkrone? — 7. Prüfungsaufsatz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UI. 1. Durch welche Eigenschaften ist Egmont der Liebling der Niederlande geworden? — 2. Iphigenie und Thoas bei Euripides und bei Goethe. — 3. Wie ist Antonios Benehmen Tasso gegenüber zu beurteilen? (Klassenaufsatz) — 4. Hat der Löwenwirt ein Recht, mit seinem Sohne unzufrieden zu sein? — 5. Zwei Bilder von Alfred Rethel. (Der Tod als Freund und der Tod als Würger.) — 6. Wodurch ist Wallenstein in der Unterredung mit Oberst Wrangel dem Schweden gegenüber im Nachteil? — 7. Welche Bedeutung haben die Entdeckungsfahrten für die Entwickelung der Menschheit? — 8. Klassenaufsatz.

OIIg. 1. Wie schliefst das Hildebrandslied? — 2. Der erste Gesang des Nibelungenliedes. — 3. Wate, Frute und Horand. (Klassenaufsatz). — 4. Warum ist Siegfried der Liebling der deutschen Sage? — 5. Die Volksstimmung im 1 Akte von Wilhelm Tell. — 6. Die ‚maze' bei Walter von der Vogelweide. — 7. Georg Giesze und Hans Imhof. — 8. Klassenaufsatz.

UIIg. 1. Wirksamkeit des Wassers im Haushalte der Natur. — 2. Welche Stufen durchschreitet die menschliche Kultur bis zur Erfindung des Ackerbaus? — 3. Inwiefern erfüllt der 1. Akt in Wilhelm Tell seinen Zweck als Einleitung? — 4. Wilhelm Tell und Parricida. (Klassenaufsatz.) — 5. Das Besitztum des Wirtes in Goethes Hermann und Dorothea. — 6. Charakteristik Hermanns. — 7. Ist Tellheim berechtigt, sein Verhältnis zu Minna von Barnhelm zu lösen? — 8. Klassenaufsatz.

UIIr. 1. Hermann unter dem Birnbaum. — 2. Der Pfarrer und Apotheker als Kundschafter. — 3. Tellheim nach dem 1. Akte von „Minna von Barnhelm". — 4. Wie kommt Minna auf den Gedanken, dem Major einen Streich zu spielen? (Klassenaufsatz.) — 5. Wodurch ist die Verschwörung auf dem Rütli veranlafst? — 6. Wie zeigt sich Tell vor der Apfelschufsszene? — 7. Die dreifache Handlung in Schillers „Wilhelm Tell". — 8. Prüfungsaufsatz.

OIIIg. 1. Hagens und Walthers Freundschaft. — 2. Zu Fufs nach Plauen. — 3. Cäsars erster Zug nach Britannien. (Klassenaufsatz.) — 4. Wodurch kam der Mord des Ibykus an den Tag? — 5. Zwei Herbsttage. — 6. Eine Schreckensnacht in München. — 7. Wie Herzog Ernst geächtet und gebannt wird. — 8. Graf Mangolds Schuld und Sühne. — 9. Klassenaufsatz.

UIIIg. 1. Ein Märchen, nach dem Beispiel des Wunschrings. — 2. Kaiser Maximilians Abenteuer auf der Martinswand. — 3. Graf Eberhard (Charakteristik). — 4. Warum heifst der Frankenkönig Karl „der Grofse"? (Klassenaufsatz.) — 5. Der Fuchs und der Bär in der Tierfabel. — 6. Was der Taucher in der Tiefe erlebte. — 7. Was schliefsen wir aus den Worten der Paladine in „König Karls Meerfahrt" auf ihren Charakter? — 8. Beschreibung des Kriegerdenkmals am Brückenplatz. — 9. Klassenaufsatz

OIIIr 1. Das Verhalten Lokis gegen die Asen. — 2. Ein Spaziergang nach dem Reifsberg. — 3. Gudrun in der Gefangenschaft — 4. Herzeloides Verhalten gegen Parcival und seine Folgen. (Klassenaufsatz) — 5. Was der Gastfreund des Ibykus bei den Isthmischen Spielen erlebte. — 6. Das Postgebäude in Greiz. — 7. Die zwei wichtigsten Reichstage im Leben des Herzogs Ernst von Schwaben. — 8. Wodurch wurde Adalbert von Falkenstein entsühnt? — 9. Klassenaufsatz.

UIIIr. 1. Die Weinmännchen. — 2. Das Ereignis in der Schrun (nach e Erz. v. Rosegger). — 3. Ein Patrouillenritt in Südwest. — 4. Wie ein Pommer das Eiserne Kreuz bekam. (Klassenaufsatz). — 5. Der treue Hund (nach e. Erz. v. Ebner-Eschenbach). — 6. Aus dem Leben des Grafen Eberhard. — 7. Belagerung einer Stadt im Mittelalter (Beschreibung eines Bildes). — 8. Heimkehr von der Jagd (Beschreibung eines Bildes). — 9. Archibald Douglas. (Klassenaufsatz.)

II. Aufgaben der Reifeprüfung.

Ostern 1908: Deutsch: In welchem Sinne können wir Lessings „Minna" heute als ein historisches Lustspiel bezeichnen? — Griechisch: Demosthenes, 2. Rede gegen Philipp, § 1 *Ὅταν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι* bis § 6 *παρασκευάζεσθαι θαυμάζω.* — Mathematik: 1. Die Tilgung einer zu 4 ½ % aufgenommenen Anleihe soll in 20 nach 5 Jahren beginnenden Jahresraten von 458360 M. erfolgen; wie grofs ist die Anleihe? 2. Ein Dreieck zu konstruieren aus $t_b - t_c$, a, ha. 3. Ein gerader quadratischer Pyramidenstumpf mit der Grundkante a=30 cm, der Endkante b=16 cm und der Höhe h=7 cm wird durch eine von der Grundfläche d = 40 cm entfernte Ebene geschnitten. Wie grofs ist die Schnittfläche und wie grofs sind die Teile des Stumpfes? 4. Ein Dreieck zu berechnen aus r = 13,48 cm, ha = 20,56 cm, $\alpha = 39^0\,51'36''$.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Verteilung des Unterrichts nach Lehrgegenständen. Schuljahr 1908/1909.

	I	OIIg.	UIIg.	IIr.	OIIIg.	OIIIr.	UIIIg.	UIIIr.	IVg.	IVr.	Vg.	Vr.	VIg.	VIr.	1. El.-Kl.	2. El.-Kl.	Sa.
Deutsch und Geschichtserzählungen:	3	3	3	3	2	3	2	3	3	4	2 1 } 3	3 1 } 4	3 1 } 4	4 1 } 5	10	10	65
Lateinisch:	2 (5 5)	7	7	—	8	—	8	—	8	—	8	—	8	—	—	—	66
Griechisch:	6	6	6	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
Französisch:	3	3	3	5	2	6	2	6	4	6	—	6	—	6	—	—	52
Englisch:	2	2	—	4	—	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Hebräisch:	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Mathematik und Rechnen:	4	4	4	5	3	5	3	6	4	6	4	5	4	5	4	4	70
Physik u. Chemie:	2	2	2	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Naturgeschichte:	—	—	—	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	—	—	20
Religion:	2	2		2	2		2		2		2	2	3	3	3	4	29
Geschichte und Geographie:	3	3	2 1	2 1	2 1	2 2	2 1	2 2	2	3	2	2	2	2	2	—	43
Zeichnen:	2			2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	20
Schreiben:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	3	3	16
Turnen:	2		2		2		2		2		2		2		2	—	16
Singen:	1								1				1		1	1	6

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bezeichnung der Klas mit Kursusdauer
Ordinarien.
1. Direktor Schulrat **Dr. Zippel**
2. Hofrat Prof. **Dr. Ludwig**
3. Prof. **Grahl**
4. Prof. **Dr. Hertzsc**
5. Oberlehrer **Richte**
6. Oberlehrer **Dr. Mü**
7. Oberlehrer **Burch**
8. Oberlehrer **Dr. Geb**
9. Oberlehrer **Leonh**
10. Oberlehrer **Dr. Mat**
11. Oberlehrer **Dr. Liebmann**
12. Oberlehrer **Essigk**
13. Oberlehrer **Dr. M**
14. Oberlehrer **Sitte**
15. Gymnasiallehrer **Hamann**
16. Oberturnlehrer **Gotzmann**
17. Turnlehrer **Roth**
18. Gymnasiallehrer **Wagner**
19. Lehrer **Grünler**
20. Lehrer **Dillner**
21. Lehrer **Griebstein**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Verteilung des Unterrichts nach Lehrkräften. Winterhalbjahr 1908/09.

Bezeichnung der Klassen mit Kursusdauer	Ig. 2jährig.	OIIg. 1jährig.	UIIg. 1jährig.	UIIr. 1jährig.	OIIIg. 1jährig.	OIIIr. 1jährig.	UIIIg. 1jährig.	UIIIr. 1jährig.	IVg. 1jährig.	IVr. 1jährig.	Vg. 1jährig.	Vr. 1jährig.	VIg. 1jährig.	VIr. 1jährig.	1. El.-Kl. 1jährig.	2. El.-Kl. 1jährig.	Summa der Stunden
Ordinarien.	Ludwig	Grahl	Hertzsch	Gebhardt	Müller	Richter	Burchardt	Matthes	Liebmann	Sitte	Meier	Hamann	Essigke	Wagner	Dillner	Grünler	
1. Direktor Schulrat **Dr. Zippel**	2 Horaz OI 5 Lat.	2 Homer															9
2. Hofrat Prof. **Dr. Ludwig**	4 Mathem.	4 Mathem.		5 Mathem. 1 Nat.	3 Mathem. 2 Naturg.												19
3. Prof. **Grahl**		7 Latein	3 Deutsch			2 Gesch.	2 Deutsch 2 Gesch.		2 Gesch.								18+ 4 Bb.
4. Prof. **Dr. Hertzsch**	6 Griech.		7 Latein	3 Gesch. und Geogr.	2 Gesch.			2 Gesch.									20
5. Oberlehrer **Richter**	2 Relig.	2 Religion		2 Religion 3 Deutsch	6 Griech. 2 Religion	3 Deutsch			2 Religion								22
6. Oberlehrer **Dr. Müller**	3 Deutsch UI 5 Lat.	4 Griech.			2 Deutsch 6 Latein 1 Geogr.												21
7. Oberlehrer **Burchardt**	3 Gesch. und Geogr.	3 Deutsch	2 Gesch.				8 Latein 2 Religion			3 Gesch.							21
8. Oberlehrer **Dr. Gebhardt**	3 Franz. 2 Engl. 2 Hebr.	2 Hebr.	1 Geogr.	5 Franz. 4 Engl.	2 Franz.												21
9. Oberlehrer **Leonhardt**		2 Physik	4 Mathem. 2 Physik	3 Chemie		2 Geogr.		6 Mathem. und Rechnen	4 Mathem. und Rechnen								23
10. Oberlehrer **Dr. Matthes**		3 Franz.	3 Franz.			6 Franz.	2 Franz.	5 Engl.		4 Deutsch							23
11. Oberlehrer **Dr. Liebmann**			6 Griech.		2 Ovid				8 Latein 4 Franz. 3 Deutsch								23
12. Oberlehrer **Essigke**		2 Engl.				4 Engl.		6 Franz.					8 Latein 4 Deutsch				24
13. Oberlehrer **Dr. Meier**		3 Gesch. und Geogr.					6 Griech.	3 Deutsch			8 Latein 3 Deutsch						23
14. Oberlehrer **Sitte**	2 Physik			2 Physik		5 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 1 Geogr.	2 Geogr.		6 Mathem. und Rechnen							23
15. Gymnasiallehrer **Hamann**						2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturg.	2 Naturgesch.			2 Geogr. 5 Rechnen 4 Deutsch		1 Gesch. 5 Rechnen			25
16. Oberturnlehrer **Gotzmann**	2 Turnen 2 Zeichnen		2 Turnen 2 Zeichnen		2 Turnen 2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen					26
17. Turnlehrer **Roth**	Männerchor 1 Singen						Gemischter Chor 1 Singen 2 Turnen		1 Singen 2 Turnen		2 Turnen 2 Geogr. 2 Naturg.	2 Religion 2 Schreiben	1 Singen 2 Turnen	2 Naturg. 2 Geogr. 3 Religion	1 Singen 2 Turnen		30
18. Gymnasiallehrer **Wagner**										6 Franz.	4 Rechnen	6 Franz.		6 Franz. 4 Deutsch			26
19. Lehrer **Grünler**											2 Religion	2 Naturg.	4 Rechnen 2 Naturg. 2 Schreiben		2 Geogr.	10 Deutsch 3 Schreiben 1 Singen	28
20. Lehrer **Dillner**									2 Geographie	2 Schreiben	2 Schreiben		2 Geogr. 3 Religion		10 Deutsch 3 Religion	4 Rechnen	28
21. Lehrer **Griebstein**														2 Schreiben	4 Rechnen 3 Schreiben	4 Religion	13

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Vertheilung des Unterrichts nach Lehrkräften.

Bezeichnung der Klassen mit Kursusdauer	Ig. 2 jährig.	Ottg. 1 jährig.	Ottg. 1 jährig.	Ottg. 1 jährig.	Ottg. 1 jährig.	Ottg. 1 jährig.	Ottg. 1 jährig.	Ottg. 1 jährig.	Ottg. 1 jährig.
Ordinarien.	Ludwig	Grahl	Hertzsch	Gebhardt	Müller	Richter	Burchardt	Matthes	Liebmann
1. Director Schulrat Dr. Zippel	2 Franz. in 3 Lat.	2 Homer							
2. Rathat Prof. Dr. Ludwig	4 Mathem.	4 Mathem.		3 Mathem. 1 Rel.	3 Mathem. 2 Mathem.				
3. Prof. Grahl		2 Latein	3 Deutsch			2 Deutsch	2 Deutsch 2 Gesch.		2 Gesch.
4. Prof. Dr. Hertzsch	4 Gesch.		2 Latein	2 Gesch. und Geogr.	2 Gesch.			2 Gesch.	
5. Oberlehrer Richter	2 Religs.	2 Religion		2 Religion 2 Deutsch	3 Deutsch	3 Deutsch 2 Religion			
6. Oberlehrer Dr. Müller	2 Deutsch in 3 Lat.	4 Latein			2 Deutsch 4 Latein 1 Geogr.				
7. Oberlehrer Burchardt	3 Gesch. und Geogr.	3 Deutsch	2 Gesch.				4 Latein 2 Religion		
8. Oberlehrer Dr. Gebhardt	2 Franz. 2 Engl. 2 Math.	2 Lat.	2 Engl.	4 Franz. 4 Engl.	2 Franz.				
9. Oberlehrer Liebmann		2 Physik	4 Mathem. 2 Physik	3 Chemie	2 Engl.			3 Mathem. und Rechnen	4 Mathem. und Rechnen
10. Oberlehrer Dr. Matthes		2 Franz.	2 Franz.		4 Franz.	2 Franz.	2 Engl.		
11. Oberlehrer Dr. Liebmann			4 Franz.		2 Bot.				2 Latein 4 Franz. 2 Deutsch
12. Oberlehrer Easlyke		2 Engl.			4 Engl.		4 Franz.		
13. Oberlehrer Dr. Meier		2 Gesch. und Geogr.				2 Gesch.	2 Franz.		
14. Oberlehrer Sitte	2 Physik			2 Physik		3 Mathem. 2 Physik	3 Mathem. 2 Geogr.	2 Geogr.	
15. Gymnasiallehrer Hamann					2 Kalligr.	2 Kalligr.	2 Kalligr.		
16. Oberturnlehrer Getzmann	2 Turnen. 2 Zeichnen			2 Turnen 2 Zeichnen	2 Turnen 2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen
17. Turnlehrer Roth	Mitgewirkt 1 Stunde						dimittirt über 1 Stunde	2 Turnen	
18. Gymnasiallehrer Wagner									
19. Lehrer Grünler									
20. Lehrer Dillner									
21. Lehrer Griebstein									

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Lehrbücherverzeichnis.

1. Elementar-Kl.: Paulsieck-Muff, Lesebuch für Septima. Greizer Gesangbuch. Liederschatz.

Real-Sexta: Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Evers und Walz, Lesebuch für Sexta. Ploetz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe C. Müller u. Pietzker, Rechenbuch. Ausgabe B. Pokorny, i. S. Botanik, i. W. Zoologie. Greizer Gesangbuch. Debes, Atlas. Liederschatz. Leber, Gesangschule, Heft 1.

Gymn.-Sexta. Evers und Walz, Lesebuch für Sexta. Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für Sexta. Ausgabe A. Müller u. Pietzker, Rechenbuch. Ausgabe B. Pokorny, i. S. Botanik, i. W. Zoologie. Greizer Gesangbuch. Debes, Atlas. Liederschatz. Leber, Gesangschule, Heft 1.

Real-Quinta: Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Evers und Walz, Lesebuch für Quinta. Ploetz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe C. Müller-Pietzker, Rechenbuch, Ausgabe B. Pokorny i. S. Botanik, i. W. Zoologie. Greizer Gesangbuch. Kirchhoff, Schulgeographie. Debes, Atlas. Liederschatz. Leber, Gesangschule, Heft 2.

Gymn.-Quinta: Evers und Walz, Deutsches Lesebuch für Quinta. Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für Quinta. Ausgabe A. Müller-Pietzker. Rechenbuch. Ausgabe B. Pokorny, i. S. Botanik, i. W. Zoologie, Greizer Gesangbuch. Kirchhoff, Schulgeographie. Debes, Atlas. Liederschatz. Leber, Gesangschule, Heft 2.

Real-Quarta: Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Evers und Walz, Lesebuch für Quarta. Ploetz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch. Ausgabe C. Müller-Pietzker, Rechenbuch, Ausgabe B. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Ausgabe A. Pokorny, i. S. Botanik, i. W. Zoologie. Bibel. Greizer Gesangbuch. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte I. Teil. Kirchhoff, Schulgeographie. Atlas von Kirchhoff-Kropatscheck. Liederschatz. Leber, Gesangschule, Heft 2.

Gymn.-Quarta: Evers und Walz, Lesebuch für Quarta. Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Müller, Lateinische Schulgrammatik. Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für Quarta. Ausgabe B. Ploetz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe B. Müller-Pietzker, Rechenbuch, Ausgabe B. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Ausgabe A. Pokorny, i. S. Botanik, i. W. Zoologie. Bibel. Greizer Gesangbuch. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. I. Teil. Kirchhoff, Schulgeographie. Atlas von Kirchhoff-Kropatscheck. Liederschatz. Leber, Gesangschule, Heft 2.

Real-Untertertia: Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Evers und Walz, Lesebuch für Untertertia. Kares, Sprachlehre und Übungsbuch. Ausgabe C. Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache. Ausgabe A. 20. Auflage. Bardey, Aufgabensammlung. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Ausgabe A. Müller-Pietzker, Rechenbuch, Ausgabe B. III. Heft. Schilling, Zoologie. Wünsche, Exkursionsflora. Bibel. Greizer Gesangbuch. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. II. Teil. Kirchhoff, Schulgeographie. Atlas von Kirchhoff-Kropatscheck.

Gymn.-Untertertia: Evers und Walz, Lesebuch für Untertertia. Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Müller, Grammatik zu Ostermanns Übungsbüchern. Ostermann-Müller, Übungsbuch für Tertia. Caesar, De bello Gallico. (Text von Pramer.) Kaegi, Kurzgefafste griechische Schulgrammatik. Kaegi, Griechisches Übungsbuch. 1. Teil. Ploetz-Kares, Elementarbuch. Ausgabe B. Bardey, Aufgabensammlung. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Ausgabe A. Schilling, Zoologie. Wünsche, Exkursionsflora. Bibel. Greizer Gesangbuch. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. II. Teil. Kirchhoff, Schulgeographie. Atlas von Kirchhoff-Kropatscheck.

Real-Obertertia: Evers und Walz, Lesebuch für Obertertia. Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Ploetz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch. Ausgabe C. Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache. Ausgabe A. Bardey, Aufgabensammlung. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Ausgabe A. Poske, Unterstufe der Naturlehre. Ausgabe B. Schilling, Grundrifs der Naturgeschichte. I. Teil. Wünsche, Exkursionsflora. Bibel. Greizer Gesangbuch. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. II. Teil. Kiepert-Wolf, Geschichtsatlas. Kirchhoff, Schulgeographie. Atlas von Kirchhoff-Kropatscheck.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gymn.-Obertertia: Evers und Walz, Lesebuch für Obertertia. Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Ovid, Metamorph. (Harder). Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für Tertia. Müller, Grammatik zu Ostermanns lateinischen Übungsbüchern. Caesar, de bello Gallico. Xenophon, Anabasis. (Windel). Kaegi, Kurzgefafste griechische Schulgrammatik. Kaegi, Griechisches Übungsbuch. II. Teil. Ploetz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch. Ausgabe B. Bardey, Aufgabensammlung. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Ausgabe A. Poske, Unterstufe der Naturlehre. Wünsche, Exkursionsflora. Schilling, Zoologie. Greizer Gesangbuch. Greizer Spruchbuch. Bibel. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. II. Teil. Kirchhoff, Schulgeographie. Atlas von Kirchhoff-Kropatscheck.

Real-Sekunda: Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Choix de Nouvelles Modernes Vol. I. (Velhagen & Klasing, Reform-Ausgabe). Sarcey, Le Siège de Paris (Velhagen & Klasing, Reform-Ausgabe). Marryat, The Settlers in Canada (Velhagen, B). Hope, Select. Stories (Velhagen, B). Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache. Bardey, Aufgabensammlung. Féaux, Trigonometrie und Stereometrie. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Ausgabe A. Poske, Unterstufe der Naturlehre. Ausgabe B. Wilbrand, Leitfaden der Chemie. Gaufs, Logarithmische Tafeln. Greizer Gesangbuch. Bibel. Kiepert-Wolf, Geschichtsatlas. Kirchhoff, Schulgeographie. Atlas von Kirchhoff-Kropatscheck.

Gymn.-U.-Sekunda: Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Müller, Grammatik zu Ostermanns lateinischen Übungsbüchern. Cicero, 1. und 2. Catilinarische Rede. Vergil, Aeneis (Fickelscherer). Livius, XXII (Fügner). Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch für Untersekunda. Kaegi, Kurzgefafste griechische Schulgrammatik. Kaegi, Griechisches Übungsbuch. II. Teil. Homer, Odyssee (Henke). Xenophon, Anabasis (Windel). Xenophon, Hellenika (Sorof). Ploetz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch. Ausgabe B. La Bretagne et les Bretons (Velhagen, B.) Bardey, Aufgabensammlung. Gaufs, Logarithm. Tafeln. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Ausgabe A. Poske, Unterstufe der Naturlehre. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. II. Teil. Kirchhoff, Schulgeographie. Atlas von Kirchhoff-Kropatscheck, Kiepert-Wolf, Historischer Schulatlas. Bibel. Greizer Gesangbuch.

Gymn.-O.-Sekunda: Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Müller, Grammatik zu Ostermanns lateinischen Übungsbüchern. Berger-Müller, Stilist. Übungen. Cicero, de senectute. Vergil, Aeneis. Livius, XXII (Fügner). Sallust, Bellum Jugurth. Kaegi, Kurzgefafste griechische Schulgrammatik. Herodot (Abicht). Xenophon, Memorabilien. Lysias. Homer, Odyssee (Henke). Scribe, Le Verre d'eau (Velhagen & Klasing, Ausgabe B). Daudet, Lettres de mon moulin et Contes du lundi, Bd. 16. Neuspr. Reformbibl. (Rofsberg). Ploetz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch. Ausgabe B. (Tendering, Engl. Grammatik). (Seffer, Elementarbuch der hebr. Sprache). Greizer Gesangbuch. Bibel. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. III. Teil. Kiepert-Wolf, Historischer Schulatlas. Kirchhoff, Schulgeographie. Atlas von Kirchhoff-Kropatscheck. Poske, Oberstufe der Naturlehre. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Ausgabe A. Bardey, Aufgabensammlung. Féaux, Trigonometrie und Stereometrie. Gaufs, Logarithmische Tafeln.

Gymn.-Prima: Regeln für die deutsche Rechtschreibung. Berger-Müller, Stilistische Übungen. Müller, Grammatik zu Ostermanns lateinischen Übungsbüchern. Horaz, (L. Müller). OI: Cic. de or. Cic. pro Mur. UI: Tac. Annalen (Lange). Tac. Germania (Seiler). Cic. Briefe. Kaegi, Kurzgef. griech. Schulgrammatik. Homer, Ilias, (Henke). Sophokles, Antigone (Muff). Thucydides (Lange). Demosthenes (Reich). Ploetz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch. Ausgabe B. Pailleron, Le Monde où l'on s'ennuie (Velhagen und Klasing, Ausgabe B). Taine, Napoléon Bonaparte (Velhagen, B). Massey, In the Struggle of Life (Spindler, Leipzig). Marryat, The Three Cutters (Velhagen, B). (Tendering, Lehrbuch der englischen Sprache, Ausgabe B). (Seffer, Elementarbuch der hebr. Sprache). Greizer Gesangbuch. Bibel. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. IV. Teil. Kirchhoff, Schulgeographie. Atlas von Kirchhoff-Kropatscheck. Bardey, Aufgabensammlung. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Ausgabe A. Gaufs, Logarithm. Tafeln. Féaux, Trigonometrie und Stereometrie. Poske, Oberstufe der Naturlehre.

Die in den oberen Klassen zu lesenden Schriftsteller werden, soweit sie in dem vorstehenden Verzeichnis nicht angegeben sind, noch besonders bekannt gemacht.

Folgende Wörterbücher werden den Schülern empfohlen: Heinichen-Wagener oder Stowasser, Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch; Benseler-Kaegi oder Gemoll, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch; Sachs-Villatte, Französisch-deutsches und Deutsch-französisches Wörterbuch; Muret-Sanders, Englisch-deutsches und Deutsch-englisches Wörterbuch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Übersicht de

Klasse:	Gymnasial-Quarta.	Real-Quarta.	Gymnasial-Quinta.	Real
Deutsch:	3 St. — Satzlehre. Interpunktion. Erkl. ausgew. Prosastücke u. Gedichte aus Hopf u. Paulsiek. 12 Gedichte gelernt. Innerhalb 4 Wochen 2 Diktate und ein kleiner Aufsatz.	4 St. — Wie in IVg.	3 St. — Rep. des Pensums d. VI. Die Erweiterungen des einfachen Satzes; zusammenges. u. untergeordn. Sätze zum Teil und mit Berücksichtigung der Interpunktion. — 10 Ged. gelernt. Wöchentl. 1 Diktat, im Winterhalbjahr 2 Klassenaufsätze. 1 St. Gesch.: Griechische u. römische Sagen.	3 St. — Der Satz. Das zusammengese Zeichensetzun 1 Diktat. 10 G aufsätze (Nach von Gedichten 1 St. Geschicl römische Sage
Lateinisch:	8 St. — Kasuslehre m. Auswahl. Übers. der betr. Übungsstücke bei Ostermann für IV. Wöchentl. ein Ext. — Lekt.: Cornel. Nepos.: Miltiades I u. II, Aristides, Pausanias, Pericles, Alicibiades, Lysander, Epaminondas, Hannibal, Scipio I.		8 St. — Deponentia, Verba mit abweichendem Perf. und Sup., Ergänzung der Formenlehre des Subst., des Adj., der Num. u. Pron., Verba anomala; Adverbia; Präpos.; Acc. c. Inf.; wöchentl. 1 Ext. Repetit.	
Griechisch:				
Hebräisch:				
Französisch:	4 St. — Ploetz-Kares, Elementarbuch Kap. 1—36. Alle 2 Wochen Klassenarbeit.	6 St. — Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausg. C. Kap. 1—28. Unregelmäfsige Verben. Pluralbildung; Adjektiv; Adverb; Numerale. — Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.		6 St. — Ploe tarb., Ausg. C. lungsartikel, nomina, zurl einige unreg Wöchentlich 1
Englisch:				
Mathematik:	4 St. — Geom. 2 St.: Linien, Winkel, Dreieck. — Rechnen 2 St. Dezimalrechnung. Prozentrechnung. Schriftl. Arb. wie in I.	6 St. — Geom. 3 St.: Linien; Winkel; Dreieck. — Parallelogramm. Dezimalrechn. Einf. u. zusammengesetzte Regeldetri. Prozent- und Zinsrechnung. Schriftliche Arbeiten wie in I.	4 St. — Gemeine Brüche. Der Dreisatz. Müller u. Pietzker, Kap. 5—7. Schriftl. Arbeiten wie in I.	5 St. — Wie
Physik und Chemie:				
Naturgeschichte:	2 St. — I. S. Botanik: Erweiterung der morphol. Begriffe. Einführung in das natürl. System, beiläuf. Linnésches System. Ausländische Kulturgewächse. Herbarien. — I. W. Zoologie: Wirbeltiere u. Weichtiere.	Komb. mit IVg.	2 St. — I. S.: Botanik: Beschreibung und Vergleichung einheitl. Pflanzen. Leichtere Pflanzenfamilien. I. W. Zoologie: die bekanntesten Säugetiere u. Vögel, einige Reptilien, Amphibien und Fische.	2 St. — Wie
Religion:	2 St. Bibelkunde, i. W. 4. u. 5. Hauptst. Wiederholung des 1. u. 2. Hauptstückes. Sprüche und Lieder.	Komb. mit IVg.	2 St. — Bibl. Gesch. des Neuen Testam. Im Anschlufs daran Wiederholung des 1. und Erlern. des 2. und 3. Hauptstücks. Sprüche und Lieder.	2 St. — Wie
Geschichte u. Geogr.:	4 St. — Geschichte 2 St.: Alte Gesch. — Geogr. 2 St.: Die aufserdeutschen Länder Europas.	Geschichte 3 St. Alte Geschichte bis 476. Geographie 2 St. komb. mit IVg.	2 St.: Aufsereuropäische Erdteile.	2 St. — Wie
Zeichnen:	2 St. Ebene Gebilde und Treffen von Farben (Naturblätter, Schmetterlinge, Fliesen, Stoffe). Skizzieren.	2 St. — Wie in IVg.	2 St. Ebene Gebilde u. Treffen von Farben aus dem Gesichtskreise des Schülers. Gedächtniszeichnen.	2 St. — Wie
Schreiben:		2 St. — Deutsche und latein. Schrift nach Henze.	2 St. — Deutsche u. lateinische Schrift nach Henze.	2 St. — Wie
Singen:	Treff- und Stimmbildungsübungen nach Noten, Choräle und Volkslieder. — 1 St.			
Turnen:	Der Stoff bestand in Frei-, Hantel-, Stab- und Ordnungsübungen u. aus Übungen an Geräten: Reck, Barren,			

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Übersicht der absolvierten Pensa.

Klasse:	Gymnasial-Prima	Gymnasial-Obersekunda	Gymnasial-Untersekunda	Real-Sekunda	Gymnasial-Obertertia	Gymnasial-Untertertia	Real-Obertertia	Real-Untertertia
Deutsch:	3 St. — Goethes u. Schillers Leben und Werke, bes. Dichtung u. Wahrheit, Iphigenie, Tasso, Hermann und Dorothea, Wallenstein, Braut v. Messina. Privatim: Werke des 19. Jahrh. — 8 Aufsätze, davon 2 in der Klasse.	3 St. — Übersicht über die Sprache und Litteratur der ältesten Zeit bis Hans Sachs. Waltharilied; Nibelungenlied; Walther; Götz; priv. Gudrunlied; Wilhelm Tell. 8 Aufsätze, davon 2 in der Klasse.	3 St. — Gedichte Schillers. Wilhelm Tell. Hermann und Dorothea. Minna von Barnhelm. — 8 Aufsätze, davon 2 in der Klasse.	3 St. — Gedichte Schillers. Wilhelm Tell. Hermann und Dorothea. Minna von Barnhelm. 8 Aufsätze, davon 2 in der Klasse.	3 St. — Erklärung von Gedichten. Behandl. v. Lesestücken. Ernst, Herzog von Schwaben. Auswendiglernen von Gedichten (Kanon). Tempuslehre, Moduslehre u. ind. Rede. 9 Aufsätze, davon 2 in der Klasse.	3 St. — Erklärung von Gedichten. Behandlung v. Lesestücken. Auswendiglern. v. Gedichten (Kanon). Grammatisches und Sprachgeschichtliches nach d. Lehrplan. 9 Aufsätze, davon 2 in der Klasse.	3 St. — Wie in OIIIg.	3 St. — Wie in UIII g.
Lateinisch:	7 St. — OI: Cic. Tuscul. I. Cic. pro Mil. UI: Cic. In Verrem IV. Tac. Germania. Tac. Annal. I. Stilistik nach Müller-Berger. Alle 14 Tage ein Extemp. oder Exercit. 5 St. — Horaz, Carmina. III. IV. Sat. I. II. Auswahl. 2 St.	7 St. — Gramm.: Müller §§ 138—202. Repet. Berger, Stilist. Üb. Wöchentliche schriftl. Arbeiten. 2 St. — Cicero, de sen. Liv. XXII. 3 St. — Vergil. B. IV. — Sallust., Conl. Catil. 2 St.	7 St. — Gramm.: Beendigung der Moduslehre und Wiederholung des grammat. Pensums der OIIIg. Wöchentl. schriftl. Arbeiten. 2 St. — Lektüre: De imperio Cn. Pompei. Livius XXI. 3 St. — Vergil. IV—V. 2 St.		8 St. — Gramm. 4 St. Moduslehre. — Caes. bell. Gall. lib. IV—VI Auswahl — Ovid. Metamorph. Auswahl 4 St. Wöchentl. Klassenarbeit oder häusliche Arbeit.	8 St. — Kasuslehre. Tempora. Caes. bell. Gall. lib. I, II, III, Wöchentl. Extemp. oder Exerc.		
Griechisch:	6 St. — Plato, Apol. u. Kriton. Thucyd. IV. (Ausw.) — Grammat. Repet. Alle 14 Tage ein Ext. 4 St. — Homer, Ilias 13—24. Soph. Aias 2 St.	6 St. — Gramm. Moduslehre. Alle 14 Tage eine Übersetzung ins Deutsche oder Griechische. Lektüre: Xenophons Memorabilien. Lysias: kleinere Reden. Herodot, lib. VI u. VII. Ausw. 4 St. Homer, Odyssee V—XXIII. Auswahl. 2 St.	6 St. — Gramm.: Casuslehre und Hauptpunkte der Moduslehre. Alle 14 Tage ein Extemporale. — Lektüre: Xenophon, Anabas. II, III. Auswahl (Windel), Hellenica I, II. (Sorof); Homer, Od. IX—XII.		6 St. — Xen. Anab. lib. I. Gramm.: Verba liquida. Verba auf μι. Unregelmässige Verba. Repetition der ges. Formenlehre. Wöchentl. Klassenarbeit.	6 St. — Formenlehre ausschliessl. d. Verb. liqu. nach Kaegi, Gramm. und Übungsbuch. Wöchentl. Extemporalien.		
Hebräisch:	2 St. — Schwache Verba. Syntax. Schriftliche Analysen u. Übersetzungen. — Lekt.: Auswahl aus 1. Sam.	2 St. — Seffer § 1—41.						
Französisch:	3 St. — Alle drei Wochen eine Klassenarbeit. — Lekt.: Molière, Le Malade imaginaire. Racine, Athalie. P. et V. Margueritte, Les Tronçons du Glaive. — Syntaktisches, Synonymisches, Stilistisches u. Metrisches im Anschluss an die Lektüre	3 St. — Gramm. n. Ploetz, Schulgramm. Lekt. 55—64, 75, 76. Alle 3 Wochen ein Ext. 1 St. — Lekt.: Im Sommer: Augier et Sandeau: Le gendre de M. Poirier. Im Winter: Le siècle de Louis XIV.	3 St. — Gramm. nach Plötz-Kares Übungsbuch B, Kap. 31—54 u. 65—74. Dabei alle 3 Wochen ein Ext. 2 St. — Lekt.: Daudet: Le Petit Chose.	5 St. — Gramm. n. Ploetz-Kares §§ 129 bis 132. — Wöchentl. 1 Extemporale. — Lektüre: Sommer: Boissonnas, Une famille pendant la Guerre de 1870—71. Winter: Coppée, Pariser Skizzen.	2 St. — Ploetz-Kares, Übungsbuch B. Kap. 1—25. Alle 3 Wochen eine Klassenarbeit. — Lektüre: Auswahl von Lesestücken aus Ploetz-Kares B.	2 St. — Ploetz-Kares, Elementarbuch B. Kap 37—63. Alle 3 Wochen ein Extemporale.	6 St. — Grammat. n. Ploetz-Kares. Übungsbuch C. Kap. 34—59, 62 77. Wöchentlich eine Klassenarbeit. 4 St. Lektüre: Contes et Nouvelles.	6 St. — Ploetz-Kares, Übungsbuch C. Kap. 29—56. Wöchentlich eine Klassenarbeit. Lektüre: Chalamet: A travers la France.
Englisch:	2 St. — Lekt.: C. Massey, In the Struggle of Life. Dickens, A. Christmas Carol. Grammatisches, Synonymisches, Stilistisches im Anschluss an die Lektüre.	2 St. — Gramm. nach Gesenius-Regel. Lekt.: Scott, Tales of a Grandfather.		4 St. — Gramm. n. Deutschbein. Lekt. 48—54, 60—61 und 69—73. — Lekt.: Sommer: Chambers' English History. Winter: Dickens, David Copperfield. — Wöchentlich 1 Extemporale.			4 St. — Gramm. n. Deutschb. Lekt. 45—48, Lekt. 56—59, 64—71. 2 St. Lektüre: Lawrence: A merchant of New-York. 2 St. Wöchentl. Klassenarbeiten oder häusl. Arbeiten.	5 St. Gramm. und Lektüre nach Deutschbein.: Lektion 1—44. Wöchentl. 1 Klassenarb. Sprechübungen.
Mathematik:	4 St. — Stereometrie, Planimetr. Aufgab. Symmetr. und diophantische Gleichungen. Wiederholungen. Alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit.	4 St. — Trigonometrie. — Transversalen. Merkwürdige Punkte des Dreiecks. Harmonische Teilung. Planimetr. Aufgaben. Quadratische Gleichung. mit 2 u. mehreren Unbekannten. Arithmetische und geometrische Reihen. Schriftl. Arb. wie in I.	4 St. — Proportionen. Ähnlichkeitslehre. Planimetrische Aufg. Flächenberechnung. Rektifikation und Quadratur des Kreises. Wurzeln. Logarithmen. Quadr. Gleichungen mit einer Unbekannten. Schriftl. Arb. wie in I.	5 St. — Logarithmen. Quadratische Gleichungen. Repetit. aus dem algebr. Gebiete früherer Kl. Anwendungen der Algebra auf die Geometrie u. Konstruktionen mit u. ohne algebr. Analysis. Wiederholungen aus dem ganzen Gebiet der Geometrie. — Grundleg. d. Goniometrie, einf. Dreiecksberechnungen. Die einf. Körper nebst Berechn. von Kantenl., Oberfl. u. Inhalten.	4 St. — Wiederh. u. Forts. der Kreisl. Flächengleichheit d. Fig. Berechn. d. Flächen geradliniger Figuren. Konstruktionsaufg. — Wiederholung der Bruchrechnung in Anwend. auf Buchstabenausdr. Proportionslehre. Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Potenzen mit positiven ganzen Exponenten.	3 St. — Viereck, Kreis, Planimetr. Aufgaben. 4 Spezies mit unbenannten Zahlen n. Bardey I—IX. Schriftl. Arb. wie in I.	5 St. — Repetition der Sätze üb. Flächengleichheit. Konstruktionsaufg. Ähnlichkeitsl. Proportionalität ger. Linien am Kreise, stetige Teilung. Regelmäß. Vielecke. Kreisumfang u. -Inhalt. — Lehre v. d. Potenzen u. Wurzeln. Gleichungen 1. Grades mit einer u. mehr. Unbek. Einf. quadrat. Gleichungen mit einer Unbek.	6 St. — Geom. i. S. 2 St. i. W. 3 St. Viereck. Kreis. Flächengleichheit. Konstruktionen — Algebr. i. S. 3 St. i. W. 2 St. 4 Species u. Brüche, mit Buchst. n. Bardey. I—IX. Gln. 1. Gr. mit einer Unbek. Rechnen 1 St. Bürgerl. Rechnen.
Physik und Chemie:	2 St. — Akustik. Optik.	2 St. — Mechanik. Einiges aus der Wellenlehre und Akustik.	2 St. — Grunderscheinungen der Mechanik, Wärmelehre und Elektrizitätslehre.	Physik. 2 St. — Grundersch. u. Grundges. der Akustik. Optik und der Lehre von Magnetismus u. Elektrizität in experimenteller Behandlung. — Chemie: Einführung in die anorganische Chemie u. Mineralogie.			Physik 2 St. Die einfachsten Erscheinungen aus der Mechanik fester, flüssiger und gasförmiger Körper, sowie aus der Wärmelehre in experimenteller Behandlung.	
Naturgeschichte:				Im Sommer: 2 St. Botanik: Anat. und Physiol. d. Pflanzen. — Im Winter: 1 St. Anthropologie	2 St. — Im Sommer: Natürl. Pflanzensystem (schwierigere Fam.) Entwicklungsgesch. einiger Sporophyten. Einiges a. d. Anatomie u. Physiol. (Kulturgew.). Exkursionen. Herbar. — Im Winter: Anthropologie. Einiges aus d. Mineral.	2 St. — Im Sommer: Botanik. Morphologie u. Biologie. Natürl. Pflanzensyst. Exkursionen. Herbarium. — Im Winter: Avertebraten (ohne Weichtiere).	2 St. — Erweiterung u. Ergänzung des botanischen und zoologischen Lehrstoffes in Rücks. auf Formenlehre, Biologie, Systematik u. geograph. Verbreitung. Fortgesetzte Übung im Bestimmen. Im Winter: Niedere Tiere. Überblick über das Tierreich.	2 St. — Beschreib. u. Vergleich. von Pflanzen m. verwickelterem Blütenbau. Einige Sporenpflanzen. Wichtigste Familien der Blütenpflanzen. Übers. über das natürl. System. Übung im Bestimmen. Erweiter. u. Vert. der morphologischen und biologischen Begriffe. Im Winter: Gliedertiere, bes. Insekten.
Religion:	2 St. — Kirchengeschichte und Augsb. Konf.	2 St. — I. S. Geschichte Israels, I. W. Leben Jesu.	Komb. mit OIIg.	2 St. — Im Sommer: Geschichte Israels. Auswahl aus den Propheten, Psalmen, Hiob. Im Winter: Leben Jesu einschl. Bergpredigt und Gleichnisse. Wiederholungen aus dem Katechismus.	2 St. — I. S.: Apostelgeschichte. Leben Luthers. — I. W.: Reden Jesu. 3. Artikel, 3. Hauptstück.	2 St. — Das Reich Gottes im Alt. Test. Ausgewählte Stücke aus dem Pentateuch, Psalmen, Geschichtsbücher. 1. Hauptst. 1. u. 2. Artikel. Sprüche und Lieder.	Komb. mit OIII g.	Komb. mit UIIIg.
Geschichte u. Geogr.:	3 St. — Mittelalter u. Anfang d. Neuzeit bis 1648. — Gesch. u. geogr. Repetitionen.	3 St. — Geschichte des Altertums. Rep. d. Geogr. d. Mittelmeerländer.	Gesch. 2 St. — Deutsche Geschichte von 1789 bis zur Gegenwart. — Geographie der ausserdeutschen Länder Europas. 1 St.	3 St. — Geschichte: Deutsche Geschichte von 1789 bis zur Gegenwart. Geographie: Europäische Länder ausser Deutschland.	2 St. Geschichte: Dtsch. Gesch. von 1648 bis zur französischen Revolution. — 1 St. Geogr.: Die Erdteile ausser Europa.	2 St. Geschichte: Dtsch. Gesch. bis zur Reformation. 1 St. Geographie: Mitteleuropa.	2 St. Gesch. Deutsche Gesch. von der Reformation bis zur franz. Revolution. 2 St. Geogr. wie in OIII g.	2 St. Gesch. Deutsche Geschichte bis zur Reformation. 2 St. Geogr. wie in UIIIg.
Zeichnen:	2 St. — Zeichnen nach schwieriger darzustellenden Natur- und Kunstformen (Geräten, Gefäßen, plastischen Ornamenten usw.) mit Wiedergabe von Licht und Schatten. Freie perspektivische Übungen. Malen nach farbigen Gegenständen. Soweit die Zeit reicht, geometrische Konstruktionen.			2 St. — Wie in I u. IIg. Geometrisches Darstellen einfacher Körper in versch. Ansichten mit Schnitten und Abwickelungen.	2 St. — Zeichnen n. Gebrauchsgegenständen, Natur- u. Kunstformen mit Wiedergabe v. Licht u. Schatten. Übungen im Treffen von Farben etc.	2 St. — Wie in OIIIg. Zeichnen von Flächenmustern, Kreisteilungen und anderen geom. Gebilden.	2 St. — Wie in OIIIg.	2 St. — Wie in UIIIg.
Schreiben:								
Singen:	Umfassend die besseren Sänger aus I—VI. Einübung von vierstimmigen Gesängen für Männer- und gemischten Chor. — 2 St.							
Turnen:	Der Turnunterricht wurde in 8 Abteilungen in wöchentlich je 2 Stunden erteilt. Der Stoff bestand in Frei-, Hantel-, Stab-, Keulen- und Ordnungsübungen und aus Übungen an Geräten: Reck, Pferd, Tisch, Barren, Bock, Leiter, Kletterstangen, Rundlauf und Springel. Turnspiele.							

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Übersicht der absolvierten Pensa.

Klasse:	Gymnasial-Quarta.	Real-Quarta.	Gymnasial-Quinta.	Real-Quinta.	Gymnasial-Sexta.	Real-Sexta.	1. Elementarklasse.	2. Elementarklasse.
Deutsch:	2 St. — Satzlehre. Interpunktion. Erkl. ausgew. Prosastücke u. Gedichte aus Hopf u. Paulsiek. 12 Gedichte gelernt. Innerhalb 4 Wochen 2 Diktate und ein kleiner Aufsatz.	4 St. — Wie in IVg.	3 St. — Rep. des Pensums d. VI. Die Erweiterungen des einfachen Satzes; zusammenges. u. untergeordn. Sätze zum Teil und mit Berücksichtigung der Interpunktion. — 10 Ged. gelernt. Wöchentl. 1 Diktat, im Winterhalbjahr 2 Klassenaufsätze. 1 St. Gesch.: Griechische u. römische Sagen.	3 St. — Der einfache erweiterte Satz. Das Notwendigste vom zusammengesetzten Satz nebst Zeichensetzung. Wöchentlich 1 Diktat, 10 Gedichte. 2 Klassenaufsätze (Nacherzählungen). Lesen von Gedichten und Prosastücken. 1 St. Geschichte: Griechische u. römische Sagen.	4 St. — Lesen u. Erklärung ausgew. Stücke aus dem Lesebuche; Lernen von Gedichten. Wiederholung der Orthographie. Grammatik: st. u. schw. Deklination und Konjugation, die Präposition, der einfache Satz. Wöchentlich ein Diktat. 1 St. Geschichte: Vaterländische Geschichte in Bildern.	Wie in VIg.	10 St. — Lesen in Hopf und Paulsiek (Septima). Orthogr. Wöchentl. 1 Diktat. Grammat.: Deklination, Komparation und Konjugation. Auswendiglernen von Gedichten.	10 St. — Lesen in Hopf und Paulsiek (Oktava). Orthographie. Wöch. 1 Diktat. Gramm.: Neutr., Geschl.-, Eigennsh.-, Zahl- und Zeitwort. Anschauungsunterricht: Besprechung der Kaßmannschen und Pfeiferschen Bilder. — Erlernen kleiner Gedichte.
Lateinisch:	8 St. — Kasuslehre m. Auswahl. Übers. der betr. Übungsstücke bei Ostermann für IV. Wöchentl. ein Ext. — Lekt.: Cornel. Nepos: Miltiades I u. II, Aristides, Pausanias, Pericles, Alkibiades, Lysander, Epaminondas, Hannibal, Scipio I.		8 St. — Deponentia, Verba mit abweichendem Perf. und Sup., Ergänzung der Formenlehre des Subst., des Adj., der Num. u. Pron., Verba anomala; Adverbia; Präpos.; Acc. c. Inf.; wöchentl. 1 Ext. Repetit.		8 St. — Deklination und regelmäßige Konjugation. Pron. pers., poss., demonstr., relativa, Zahlwörter. Mündliche und schriftliche Übersetzung aus Ostermann-Müller, Übungsb. f. VI. Wöchentl. 1 Extemporale.			
Griechisch:								
Hebräisch:								
Französisch:	4 St. — Plötz-Kares, Elementarbuch Kap. 1—36. Alle 2 Wochen Klassenarbeit.	6 St. — Plötz-Kares, Übungsbuch, Ausg. C, Kap. 1—28. Unregelmäßige Verben. Pluralbildung; Adjektiv; Adverb; Numerale. — Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.		6 St. — Plötz-Kares, Elementarb., Ausg. C, Kap. 36—72. Teilungsartikel, Steigerung, Pronomina, zurückbezügl. Verben, einige unregelmäßige Verben. Wöchentlich 1 Extemp.		6 St. — Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Kap. 1—35. Deklination, Konj., Numeralia, Pronomina. Wöchentl. 1 Extemp.		
Englisch:								
Mathematik:	4 St. — Geom. 2 St.: Linien, Winkel, Dreieck. — Rechnen 2 St. Dezimalrechnung. Prozentrechnung. Schriftl. Arb. wie in I.	6 St. — Geom. 3 St.: Linien; Winkel; Dreieck. — Parallelogramm. Dezimalrechn. Einf. u. zusammengesetzte Regeldetri. Prozent- und Zinsrechnung. Schriftliche Arbeiten wie in I.	4 St. — Gemeine Brüche. Dreisatz. Müller u. Pietzker, Kap. 5—7. Schriftl. Arbeiten wie in I.	5 St. — Wie in Vg.	4 St. — Kurze Wiederholung der 4 Spezies mit benannten Zahlen. Zeitrechnung. Einübung der Rechnung mit mehrfach benannten Zahlen. Vorbereitung der Bruchrechnung nach Müller und Pietzker, Rechenbuch Abschnitt 1 und 2. Schriftl. Arb. wie in I.	5 St. — Wie in VIg.	4 St. — Kleines und großes Einmaleins. Die 4 Rechnungsarten mit unbenannten Ziffern. Alle 6 Tage eine schriftl. Arbeit, abwechs. häusliche und Klassenarbeiten.	4 St. — Die 4 Spezies mit unbenannten Zahlen im Zahlenkreis von 1—1000. Im Winter alle 14 Tage eine Klassenarbeit.
Physik und Chemie:								
Naturgeschichte:	2 St. — I. S. Botanik: Erweiterung der morphol. Begriffe. Einführung in das natürl. System, Beiläufig Linnäisches System. Ausländische Kulturgewächse. Herbarien. — I. W. Zoologie: Wirbeltiere u. Weichtiere.	Komb. mit IVg.	2 St. — I. S.: Botanik: Beschreibung und Vergleichung einheimisch. Pflanzen. Leichtere Pflanzenfamilien. I. W. Zoologie: die bekanntesten Säugetiere u. Vögel, einige Reptilien, Amphibien und Fische.	2 St. — Wie in Vg.	2 St. — I. S.: Botanik: Besprechung und Vergleichung von ausgewählten Pflanzen. — I. W.: Zoologie: Besprechung und Vergleichung der bekanntesten einheimischen Säugetiere u. Vögel.	2 St. — Wie in VIg.		
Religion:	2 St. Bibelkunde, 1. W. 4. u. 5. Hauptst. Wiederholung des 1. u. 2. Hauptstückes. Sprüche und Lieder.	Komb. mit IVg.	2 St. — Bild. Gesch. des Neuen Testam. Im Anschluß daran Wiederholung des 1. und Erlern. des 2. und 3. Hauptstücks. Sprüche und Lieder.	2 St. — Wie in Vg.	3 St. — Bild. Gesch. des Alt. Testam. 1. Hauptstück mit, 2. u. 3. ohne Luthers Erklärungen. Sprüche und Lieder.	3 St. — Wie in VIg.	3 St. — Ausgewählte bibl. Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Sprüche u. Lieder.	4 St. — Ausgewählte bibl. Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Lieder u. Sprüche. Die 10 Gebote ohne Erklärung.
Geschichte u. Geogr.:	4 St. — Geschichte 2 St.: Alte Gesch. — Geogr. 2 St.: Die außerdeutschen Länder Europas.	Geschichte 3 St. Alte Geschichte bis 476. Geographie 2 St. komb. mit IVg.	2 St.: Außereuropäische Erdteile.	2 St. — Wie in Vg.	2 St. — Phys. und polit. Geogr. von Deutschland.	2 St. — Wie in VIg.	2 St. — Heimatkunde. Geogr. Grundbegriffe.	
Zeichnen:	2 St. Ebene Gebilde und Treffen von Farben (Naturblätter, Schmetterlinge, Fliesen, Stoffe). Skizzieren.	2 St. — Wie in IVg.	2 St. Ebene Gebilde u. Treffen von Farben aus dem Gesichtskreise des Schülers, Gedächtniszeichnen.	2 St. — Wie in Vg.				
Schreiben:		2 St. — Deutsche und latein. Schrift nach Henze.	2 St. — Deutsche u. lateinische Schrift nach Henze.	2 St. — Wie in Vg.	2 St. — Deutsche und lateinische Schrift nach Henze.	2 St. — Wie in VIg.	2 St. — Das große deutsche Alphabet nach Henze (Heft 4 bis 6). Einüben der lateinischen Buchstaben.	3 St. — Das kleine deutsche Alphabet nach Henze (Heft 1 bis 3).
Singen:	Treff- und Stimmbildungsübungen nach Noten, Choräle und Volkslieder. — 1 St.				1 St. — Notenkenntnis, Treff- u. Stimmbildungsübungen. Choräle und Volkslieder.	Komb. mit VIg.	1 St. — Treff- und Stimmbildungsübungen, Choräle u. Volkslieder.	1 St. — Treff- und Stimmbildungsübungen, Choräle u. Volkslieder.
Turnen:	Der Stoff bestand in Frei-, Hantel-, Stab- und Ordnungsübungen u. am Übungen an Geräten: Reck, Barren, Leiter, Kletterstangen, Rundlauf u. Springel. Turnspiele wurden häufig am Ende der Turnstunden unternommen.							

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

r absolvierten Pensa.

- Quinta.	Gymnasial - Sexta.	Real - Sexta.	I. Elementarklasse.	2. Elementarklasse.
einfache erweiterte Notwendigste vom etzten Satz nebst g. Wöchentlich edichte. 2 Klassen- erzählungen). Lesen und Prosastücken. ite: Griechische u. n.	4 St. — Lesen u. Erklärung ausgew. Stücke aus dem Lesebuche; Lernen von Gedichten. Wiederholung der Orthographie. Grammatik: st. u. schw. Deklination und Konjugation, die Präposition, der einfache Satz. Wöchentlich ein Diktat. 1 St. Geschichte: Vaterländische Geschichte in Bildern.	Wie in VIg.	10 St. — Lesen in Hopf und Paulsiek (Septima). Orthogr. Wöchentl. 1 Diktat. Grammat.: Deklination, Komparation und Konjugation. Auswendiglernen von Gedichten.	10 St. — Lesen in Hopf und Paulsiek (Oktava). Orthographie. Wöch. 1 Diktat. Gramm.: Nenn-, Geschl.-, Eigensch.-, Zahl- und Zeitwort. Anschauungsunterricht: Besprechung der Kafemannschen und Pfeiferschen Bilder. — Erlernen kleiner Gedichte.
	8 St. — Deklination und regelmäfsige Konjugation. Pron. pers., poss., demonstrat., relativa, Zahlwörter. Mündliche und schriftliche Übersetzung aus Ostermann-Müller, Übungsb. f. VI. Wöchentl. 1 Extemporale.			
tz-Kares, Elemen- Kap. 36—72. Tei- Steigerung, Pro- ückbezügl. Verben, elmäfsige Verben. Extemp.		6 St. — Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C. Kap. 1—35. Deklination, Konj., Numeralia. Pronomina. Wöchentl. 1 Extemp.		
in Vg.	4 St. — Kurze Wiederholung der 4 Spezies mit benannten Zahlen. Zeitrechnung. Einübung des Rechnens mit mehrfach benannten Zahlen. Vorbereitung der Bruchrechnung nach Müller und Pietzker, Rechenbuch Abschnitt 1 und 2. Schriftl. Arb. wie in I.	5 St. — Wie in VIg.	4 St. — Kleines und grofses Einmaleins. Die 4 Rechnungsarten mit unbenannten Ziffern. Alle 8 Tage eine schriftl. Arbeit, abwechs. häusliche und Klassenarbeiten.	4 St. — Die 4 Spezies mit unbenannten Zahlen im Zahlenkreis von 1—1000. Im Winter alle 14 Tage eine Klassenarbeit.
in Vg.	2 St. — I. S.: Botanik: Besprechung und Vergleichung von ausgewählten Pflanzen. — I. W.: Zoologie: Besprechung und Vergleichung der bekanntesten einheimischen Säugetiere u. Vögel.	2 St. — Wie in VIg.		
in Vg.	3 St. — Bibl. Gesch. des Alt. Testam. 1. Hauptstück mit, 2. u. 3. ohne Luthers Erklärungen. Sprüche und Lieder.	3 St. — Wie in VIg.	3 St. — Ausgewählte bibl. Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Sprüche u. Lieder.	4 St. — Ausgewählte bibl. Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Lieder u. Sprüche. Die 10 Gebote ohne Erklärung.
in Vg.	2 St. — Phys. und polit. Geogr. von Deutschland.	2 St. — Wie in VIg.	2 St. — Heimatkunde, Geogr. Grundbegriffe.	
in Vg.				
in Vg.	2 St. — Deutsche und lateinische Schrift nach Henze.	2 St. — Wie in VIg.	3 St. — Das grofse deutsche Alphabet nach Henze (Heft 4 bis 6). Einüben der lateinischen Buchstaben.	3 St. — Das kleine deutsche Alphabet nach Henze (Heft 1 bis 3).
	1 St. — Notenkenntnis, Treff- u. Stimmbildungsübungen, Choräle und Volkslieder.	Komb. mit VIg.	1 St. — Treff- und Stimmbildungsübungen, Choräle u. Volkslieder.	1 St. — Treff- und Stimmbildungsübungen, Choräle u. Volkslieder.

Leiter, Kletterstangen, Rundlauf u. Springel. Turnspiele wurden häufig am Ende der Turnstunden unternommen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Bibliotheken und Sammlungen.

I. Stadtschulbibliothek.

Geschenkt wurden, wofür den Gebern hiermit bestens gedankt wird:

Vom Fürstl. Hohen Konsistorium: Wolf, Oedipus und sein Geschlecht. — Einführung in die Sagenwelt. Aeschylus, Prometheus. — Euripides, Medea. — Hau, Shakespeares Julius Caesar. — Wasserzieher, Shakespeares Coriolan. — Dietze, griech. Sagen. — Gutzmer, Tätigkeit der Unterrichtskommission der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte. — Jahresbericht des archaeolog. Instituts 1907. — Jahresverzeichnis der Progr.-Abhandl. 1907.

Vom Sekundaner E. von Geldern-Crispendorf: Rogge, Friedrich III.

Von Göschens Verlag: Schubert, Vierstellige Logarithmen. — Schubert und Schumpelich, Arithm.

Von Reimers Verlag: Mehler-Schulte-Tigges, Element.-Mathemat.

Von Herrn Prof. Dr. Engel, Greifswald, M. R. Engel, Der Streit um Römer Kap. 7.

Von Herrn Dr. Meier, Greiz: De Heronis aetate, diss.

Von Herrn Dr. O. Zippel, Charlottenburg: Thomson's Seasons, Critical Edition.

Vom Gabelsberger Stenographen-Verein: Festschrift zum 50jährigen Jubiläum

Von der Handelskammer Greiz: Jahresbericht 1907, Teil 1.

Von Freytags Verlag: Schwab und Lesser, Mathem. Unterrichtswerk, Bd. 1.

Von Trewendts Verlag: Reichel und Blümel, Lehrb. der engl. Sprache.

Von Schulrat Prof. Dr. Zippel, Greiz: Vollert, Heinrich Posthumus. — Büttner, Geschichte des Fürstlichen Gymnasiums zu Gera. — Blank, Die Abiturienten des Fürstlichen Gymnasiums zu Gera.

Von der Deutschen Kolonialgesellschaft Abt. Greiz wurden ferner der Stadtschulbibliothek überwiesen:

Entwicklung der deutschen Schutzgebiete, Jahrg. 1892, 1896, 1897 bis 1909; mit Anlagen und Denkschriften. — Eye, A. von, Der Auswandrer. — Förster, Deutsche Kolonien. — Hernsheim, Südsee-Erinnerungen. — Jhering, Rio Grande do Sul. — Kolonialblatt, Deutsches, Jahrg. 1898—1907. — Kongreß, allgem. deutscher. — Korrespondenz, kolonialpolit., Jahrg. 1886 u. 87. — Lange, Südbrasilien. — Mitteilungen der afrik. Gesellschaft in Deutschl., Bd. 1—5. — Mitteilungen von Forschungsreisenden, Jahrg. 1888—1907. — Nachrichten aus der afrikan. Mission, Jahrg. 1887 u. 88. — Nachrichten über Kaiser-Wilhelmsland, 1885—90. — Petermanns Mitteilungen, Jahrg. 1885—92. — Ratschläge für Auswanderer nach Brasilien. — Roskoschny, Europas Kolonien. — Sayaux, Afrika. — Schmidt, Sansibar. — Tropenpflanzer, d., Jahrg. 2, 1898 — Jahrg. 8, 1904, dazu Beihefte, 1900—1904. — Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde, 1888—90. — Wagner, Deutsch-Ostafrika. — Weißbuch, Bd. III—VII. — Zöller, Togoland. — Zöller, Kamerun, 3 Bde.

II. Lehrmittel.

1) Für **Physik und Chemie**: Vertikalmaßstab, Metronom, Wagen für die Fallrinne nach Friedrich C. G. Müller, Apparat für Wurfbahn und zur Einführung der Begriffe Kraft, Masse und Energie nach Grimsehl, Doppelgeschütz nach Grimsehl, Apparat für den Projektionssatz nach Grimsehl, Federwage für Druck, Apparat zum Nachweis der Schwingungsbäuche in einer Luftsäule nach Grimsehl, Vakuumskala, verschiedene Geißlersche Röhren, Gestell und Rotationsscheibe dazu. Pappscheibe für Nachbilder. Demonstrations-Kurbelrheostat. 2 amerikanische Schraubenzwingen.

Geschenkt: Großer Funkeninduktor mit Wehneltunterbrecher und Röntgenröhre von Herrn Dr. med. Wichmann in Greiz. — 2 Bogenlichtkohlen von W. Menzel (II r). Wagnerscher Hammer von Herrn Ingenieur Zickenheimer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Für **Naturgeschichte**: 1. Sammlung kolonialer Erzeugnisse: A. **Tierische Erzeugnisse.** Felle (Affenfell, Gazellenfell), Guano, Elfenbein (Zahnwurzel, Zahnspitze, Zahnkern, krankes Stück, Seitenschnitt, Querschnitt), Flußpferdzahn, Straußfedern, Schafwolle (gereinigt, ungereinigt), Schildpatt, Goldfischmuschel (roh, poliert), Perlmutter (halbe Schale, Stück mit Fabrikations-Spur), Burgosmuschel, Kaurischnecke, Trepang, Chines. Eialbumin. B. **Pflanzliche Erzeugnisse.** a. Früchte: Kaffee (Kaffeezweig mit Beeren in Formalin, Kaffeebeeren trocken, Kaffee mit Hülsen, Coffea arabica, Coffea liberica), Kakao (Bohnen mit Hülsen, Bohnen ohne Hülsen, Kakaobutter, ganze Schote in Formalin), Erdnuß (Erdnüsse mit Hülsen, Erdnüsse ohne Hülsen, Arachisöl), Erderbse, Arekanuß, Kolanuß (Nüsse trocken, frische Nüsse in Formalin, Kolapulver), Kokosnuß (ganze Nuß, Kopra, Kokosnußbutter), Palmkerne, Palmöl, Reis (Reis mit Hülsen, Reis ohne Hülsen), Afrikanischer Weizen, Mais, Mungobohnen, Vignabohnen, Erbsenbohnen, Negerhirse, Mawele, Baumwolle (Kapseln, Fasern, Saat), Kapok (Fasern, Kapseln), Sesam (weiß, schwarz, Sesamöl), Ricinus (Samen, Öl), Kaktusfeige in Form, Kalabarbohnen, Banane in Formalin, Manna (Cassia fistula, Manna canellata), Affenbrot (Mark), Steinnuß (Kern, Kerndurchschnitt, Stück mit Fabrikations-Spur), Nelken, Muskatnuß, Kardamom, Spanischer Pfeffer, Langer Pfeffer, Pfefferschote in Formalin, Vanille. b. Stengel, Rinden, Blätter. Zuckerrohr, Sago, Kokosfaser, Raphiabast, Piassava, Sisalhanf, Manilahanf, Massoirinde, Tabak (aus Neuguinea, von der Plantage Bibundi), Tee. c. Rhizome, Wurzeln. Ingwer, Kurkuma, Kolombowurzel, Batate in Formalin, Arrowroot in Formalin. d. Hölzer. Ebenholz, Grenadill, Mahagoni, Polysander, Rotholz, Gelbholz, Nußbaumholz, Rosenholz, Eisenholz. e. Gummi, Harz. Kopal, Gummi arabicum, Kautschuk. f. Flechten. Orseille, Persio-Farbstoff, Wolle, mit Persio (in Wasser gefärbt, in saurem Bade gefärbt.) — 2. 1 Aquariumglas. — 3. 1 Torso. — 4. 3 Glasröge zur Projektion lebenden Planktons.

Geschenkt wurden: »Golfgras« aus dem atlantischen Oceane von Herrn Schiffsingenieur Otto Lange. — »Tiere der Urwelt«, 30 Kunstblätter, Selbstverlag der Kakao-Compagnie Theodor Reichardt, vom Gymnasialquartaner Krauspe.

3. Für **Geographie** und **Geschichte**: Meisterbilder. — Ansichten vom Dom zu Limburg, Kastorkirche in Koblenz, Abtei zu Maria Laach, Römer in Frankfurt, Pfalz in Kaub, Saalburg (porta decumana, porta praetoria).

4. Für die **Turnhalle**: 4 Schwebekanten mit 12 Böcken, 4 Springstäbe, 1 Faustball mit Malstangen und Hülsen, 1 Luftpumpe.

5. Für die **turnerische Handbibliothek:** Schröer und Neuendorff, Monatsschrift; Dr. Schmidt, Unser Körper; Törngren, Schwedische Gymnastik; Eckardt, Turnunterricht.

6. Für das **Zeichnen:** Alte Laterne, Zinnlampe, kupferner Teekessel, Gänsekopf, Hahnenkopf, Gänsefuß, Hahnenfuß, 20 montierte Schmetterlinge, hessisches Bauerngeschirr, Birkenkrüge.

7. Für das **Singen:** Jungfrau Germania von Cursch-Bühren, P. u. St. — Pariser Einzugsmarsch 1814 von Protze, P. u. St. — Hollerswam von Breu, P. u. St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Schülerverzeichnis.

Das Verzeichnis gibt die Rangordnung des Winterhalbjahres. Die zu Anfang oder im Laufe des Schuljahres aufgenommenen Schüler sind gesperrt gedruckt, auswärtige Schüler mit * bezeichnet, die im Laufe des Winterhalbjahres Abgegangenen in Klammern eingeschlossen.

A. Gymnasium mit Realschule.

Gymn.-Prima.

Oberprima.

1. Rudolf Gotzmann.
2. Kurt Windisch.
3. Hermann Feustel.
4. Friedrich Sander.
5. Karl Sachse.
6. Paul Wagner.
7. Ulrich Fleck.
8. Karl Schweitzer.
9. Karl Eiserhardt.
10. Adolf Franck.*
11. Walter Wetzel.
12. Gerhard Ludwig.
13. Kurt Saupe.

Unterprima.

1. Edgar Grünewald.
2. Fritz Reifsmann.
3. Hans Weber.
4. Gotthold Resch.*
5. Georg Claufs.
6. Gustav Schreiter.
7. Fritz Keller.
8. Wilhelm Grahl.
9. Otto Löffler*.
10. Heinrich Wetzel.
11. Georg Bonde.*
12. Walter Reuter.
13. Gerhard Hirsch.

Gymn.-Sekunda.

Obersekunda.

1. Alfred Cammann.
2. Alfred Zimmermann.
3. Erich Barth.
4. Kurt Steinhäuser.
5. Werner Weck.*
6. Georg Löffler.
7. Wolfgang Schleber.
8. Erich Heyne.
9. Ferdinand Reuter.
10. Kurt Weber.
11. Herbert Schulze.
12. Ehrhardt Funke.

Untersekunda.

1. Eberhard v. Geldern-Crispendorf.
2. Johannes Hofmann.
3. Max Dietsch.
4. Friedrich Altenstein.
5. Paul Ebert.
6. Karl Lotter.
7. Martin Finkenwirth.
8. Otto Leidholdt.
9. Rudolf Barth.
10. Kurt Wagner.
11. Martin Rauner.
12. Herbert Gutgesell.
13. Hans Sorger.
14. Max Lippoldt.*
15. Herm. Rofsner.*
16. Fritz Kirchner (Hospitant).

Realsekunda.

1. Hans Menzel.*
2. Otto Völkel.
3. Max Funke.*
4. Heinrich Geifser.
5. Albert Kruschwitz.
6. Paul Diezel.*
7. Paul Dofs.
8. Fritz Kurzhals.

Gymn.-Tertia.

Obertertia.

1. Fritz Gensch.
2. Paul Wölfel.
3. Friedrich Aner.
4. Ewald Gläser.
5. Kurt Sand.*
6. Wilhelm Beuthe.*
7. Hans Kramer.
8. Arno Barth.
9. Walter Rösler.
10. Herm. Engelhardt.*
11. Heinrich Jahn.
12. Heinrich Hörhold.
13. Wilhelm Sorger.

Untertertia.

1. Walter Stier.
2. Karl Baumgärtel.*
3. Fritz Roth.
4. Werner Heyne.
5. Paul Vorwieger.
6. Paul Grimm.
7. Heinrich Dietel.
8. Alfred Grimm.
9. Rudolf Eberhardt
10. Kurt Demuth.
11. (Heinrich Schilbach.)
12. Walter Boden.
13. Johannes Hölzel.
14. (Johannes Schreiter.)
15. Fritz Weiser.
16. Alfred Löffler.
17. Kurt Florenz.
18. Erwin Schweitzer.*
19. Walter Riedel.
20. Gerhard Resch.*
21. Otto Feustel.
22. Herbert Jacob.
23. Werner Schleber.
24. Friedrich Thomas.
25. Rudolf Gerhardt.
26. Alfred Seyfart.
27. Hans Geyer.
28. Fritz Koehler.
29. Hermann Büttner.
30. Ernst Weck.*
31. Martin Franck.*

Real-Tertia.

Obertertia.

1. Fritz Hüttner.
2. Max Wölfel.
3. Fritz Merboldt.
4. Alfred Hetzheim.
5. Benjamin Schulze.
6. Alfred Leucht.*
7. Richard Seifert.
8. Walter Schneider.
9. Edgar Strauß.*
10. Kurt Reiher.*
11. Otto Scheer.
12. Albert Dillner.
13. Max Barth.
14. Albert Spitzner.*
15. Johannes Franck.
16. Hans Leisewitz.

Untertertia.

1. Herbert Schulze
2. Wilhelm Dix.
3. Erich Säuberlich.
4. Alfons Dassler.
5. Friedrich Plarre.
6. Paul Kunstmann.*
7. Friedrich Franke.*
8. Max Gerhardt.
9. Paul Drechsler.
10. Fritz Gläser.
11. Walter Fischer.
12. Karl Clauss.

Gymn.-Quarta.

1. Karl Dietel.
2. Otto Engelhardt.*
3. Erich Windisch.
4. Karl Pezold.*
5. Harry Weller.*
6. Rudolf Uhlmann.
7. Otto Franz.
8. Gotthold Ludwig.
9. Herbert Krauspe.
10. Albert Weitze.
11. Rudolf Weitze.
12. Wilhelm Nusch.
13. Siegfried Knoll.
14. Willy Reifsmann.
15. Erich Dietrich.
16. Walter Stein.*
17. Erich Sorger.
18. Walter Franck.
19. Alfred Doss.
20. Lothar Einenkel.
21. Heinrich Fröhlich.
22. Karl Schuchardt.
23. Ernst Barth.
24. Johannes Beck.

Real-Quarta.

1. Walter Kunst.
2. Rudolf Saufs.
3. Karl Kölbel.
4. Alfred Eisel.
5. Alfred Wolf.*
6. Hugo Petzold.*
7. Paul Roth.
8. Gerhard Federer.
9. Alfred Hoffmann.*
10. Fritz Grimm.
11. Franz Fähndrich.*
12. Otto Hamann.
13. Ernst Ölfsner.
14. Paul Schlenzig.*
15. Franz Reifsmann.*
16. Theodor Ruhnstruck.
17. Roland Ruhnstruck.
18. Karl Hofmann.
19. Willy Diezel.*
20. Johannes Müller.
21. Ernst Macht.*
22. Karl Schneider.
23. Georg Bernhard.
24. Paul Hörig.

Gymn.-Quinta.

1. Kurt Zimmermann.
2. Rudolf Zeuner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Kurt Dietzel.
4. Georg Postel.
5. Bernhard Feistel.
6. Fritz Heyer.
7. Curt Rochler.
8. Ernst Reuter.
9. Hermann Truckenbrod.
10. Herbert Gensch.
11. Franz Steinhäuser
12. Wilhelm Lehmann.
13. Rudolf Wetzel.
14. Erhard Franz.
15. Fritz Gutgesell.
16. Hugo Bendixen.

Real-Quinta.

1. Gotthold Ott.*
2. Friedrich Braun.
3. Clemens Möckel.
4. Kurt Schimmel.
5. Kurt Oberländer.
6. Richard Weber.
7. Siegfried Schulze.
8. Karl Grofse.
9. Gamaliel Freund.
10. Willy Müller.
11. Berthold Hahnebach.
12. Georg Gensch.
13. Alfred Dillner.
14. Martin Haueis.
15. Karl Würker.
16. Georg Austel.
17. Johannes Fritzsche.
18. Alfred Sagan.
19. Rudolf Hermann.
20. Werner Schaarschuh.
21. Huldreich Hölzel.
22. Kurt Liborius.
23. Albert Hoifs.
24. Heinrich Plarre.
25. Georg Jentzsch.*
26. Gustav Franz.
27. Wilhelm Lippmann.
28. Otto Bennemann.
29. Fritz Hörhold.
30. Karl Hopfe.
31. Franz Voigt.
32. Fritz Golle.
33. Friedrich Voltz.*

Gymn.-Sexta.

1. Otto Schulze.
2. Friedrich Hefs.
3. Georg Ludwig.
4. Herbert Bieder.
5. Adolf Heller.
6. Kurt Weidhaas.
7. Heinrich Richter.
8. Gerhard Hetzheim.
9. Friedrich Reufsner.
10. Hans Wegener.
11. Hans Heller.
12. Gerhard Schilbach.
13. Werner Mothes.
14. Max Würker.
15. Erich Knoll.*
16. Kurt Reifsmann.
17. Günther Hoffmann.
18. Kurt Friedrich.
19. Walter Feistel.
20. Werner v. Meding.*

Real-Sexta.

1. Walter Dahnert.*
2. Walter Fleischer.
3. Herbert Klinger.
4. Kurt Fritze.*
5. Rudolf Wolf.
6. Walter Hempel.*
7. Heinr. Fähndrich.*
8. Erich Hiemer.
9. Hans Steinhäuser.
10. Otto Grofse.
11. Johannes Freund.
12. Wilhelm Barth.
13. Rudolf Kriester.*
14. Willy Ernst.
15. Rudolf Römer.
16. Herbert Malz.
17. Fritz Enders.
18. Richard Hartmann.*
19. Otto Andrä.
20 Otto Claufs.
21. Paul Halbauer.
22. Emil Kriester.*
23. Walter Lippold.
24. Willy Grofs.*
25. Arno Rommel.
26. (Fritz Schreiter.)
27. Kurt Friedrich.
28. Martin Knorr.*
29. Johannes Mäurer.*
30. Walter Heyer.
31. Walter Dick.
32. Walter Meier.*
33. Karl Frank.*
34. Friedrich Austel.
35. Hermann Böttcher.
36. Rudolf Hofmann.*
37. Heinz Rausch.
38. Georg Weck.*
39. Bernhard Dietsch.*
40. Max Löhn.
41. Wilhelm Gerhard.*

B. Vorschule.

1. Elem.-Klasse.

1. Hans Teich.
2. Ehrhardt Hamann.
3. Herbert Reinhold.
4. Arthur Schulze.
5. Ernst Schneider.
6. Erich Költzsch.
7. Georg Kleinschmidt.
8. Ernst Klopfer.
9. Heinrich Bormann.*
10. Hermann Ludwig.*
11. Kurt Steiner.
12. Rudolf Schneider.
13. Walther Zorn.*
14. Martin Hetzheim.
15. Siegfried Bendixen.
16. Herbert Hermann.*
17. Karl Erler.*
18. K. Scharschmidt.*
19. Hermann Gerhardt.
20. Wilhelm Knoll.*
21. Walther Lehmann.
22. Fritz Florenz.
23. Martin Roth.
24. Paul Wetzel.
25. Alfred Heyer.
26. Rudolf Vogel.
27. Herbert Helm.
28. Fritz Hahnebach.

2. Elem.-Klasse.

1. Heinz Knorr.
2. Martin Dietel.*
3. Werner Köhler.
4. Werner Maaz.
5. Friedrich Plarre.
6. Hans Neumcke.
7. Ludwig Beck.
8. Ernst Möbius.
9. Otto Leucht.*
10. Albert Schmelzer.*
11. Wilhelm Stute.
12. Ernst v. Meding.*
13 Ehrhardt Metz.
14. Johannes Dietel.
15. Hermann Barth.
16. Walter Schilbach.
17. Alfred Eckart.
18. Martin Reifsmann.
19. Hans Arnold.

E. Prämienverteilung.

Ostern 1908 wurden prämiiert: F. Kramer, H. Ebert, O. Pampe (Ig.), K. Kölbel, W. Kunst (Vr.), G. Ott (VIr.).

F. Stiftungen.

I. Witwen- und Waisenkasse. Den Vorsitz führte im Jahre 1908 der Gesamtleiter der Bürgerschulen Herr Dr. Kändler, das Amt des Kassenführers Herr Bürgerschullehrer Wehlage. Die Zahl der Mitglieder betrug am Schlusse des Jahres 117.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Einnahmen.

1. Kassenbestand am Anfang des Jahres . . .	M 520,02
2. Zinsen von Kapitalien	„ 1371,65
3. Eintrittsgelder	„ 242,—
4. Jahresbeiträge	„ 1152,50
5. 2 % Gebühr für Gehaltserhöhung	„ 191,60
6. Zurückgezahlte Kapitalien	„ 200,—
7. Außerordentliche Einnahmen	„ 521,29
	M 4199,06

Unter den außerordentlichen Einnahmen befinden sich 200 M, die Herr Kaufmann O. Albert der Kasse als Geschenk überwiesen, und 100 M, die der verstorbene Vorschullehrer Herr Laetzsch durch letztwillige Verfügung der Kasse vermacht hat.

B. Ausgaben.

Pensionen	M 2358,10
Ausgeliehene Kapitalien	„ 966,90
Insgemein	„ 3,10
	M 3328,10

Der Vermögensbestand betrug Ende 1908: M 37 726,95.

II. Schmidt-Stiftung. Der Herr Kollator hat die Legate der Stiftung Ostern 1908 an A. Franck (Ig.), J. Franck (UIIIr.), W. Heyne (IVg.) und W. Dix (IVr.) verliehen.

III. Unterstützungskasse. Die Kasse wurde von Ostern 1907 bis Ostern 1908 von Herrn Gymnasialoberlehrer Leonhardt verwaltet.

Bestand Ostern 1907	M 7033,01
Zugang durch Aufnahme- und Abgangsgebühren usw. .	M 192,73
Bestand Ostern 1908	M 7225,74

Die Zinsen des Kapitals (M 252) sind Ostern 1908 verliehen worden an: K. Sachse (UIg.), G. Schreiter (OIIg.), K. Sand, W. Beuthe, (UIIIg.), K. Baumgärtel, P. Vorwieger, P. Grimm, A. Grimm (IVg.), A. Eisel, K. Kölbel, R. Sauss, W. Kunst (Vr.), W. Lehmann (VIg.), C. Möckel, J. Fritzsche (VIr.).

IV. Schneidersche Stiftung. Der Herr Kollator hat die Stipendien der Stiftung verliehen an W. Grünler und R. Gotzmann (Ig.).

V. Oettlersche Stiftung. Die Stipendien erhielten H. Feustel (Ig.) und O. Leidholdt (OIIIg).

VI. Strengsche Stiftung. Das Legat erhielt H. Ebert (Ig.).

VII. Wendler-Stiftung.

Bestand Ostern 1907 . . .	M 3082,99
Zinsen	„ 92,74
	Sa. M 3175,73

Ostern 1908 wurde das Stipendium (im Betrage von 45 M) an den Abiturienten Johannes Schulze verliehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. Jubiläumsstiftung für Witwen und Waisen der Lehrer des städtischen Gymnasiums mit Realschule. Vorsitzender ist satzungsgemäß der Berichterstatter, Kassierer z. Z. Herr Gymnasialoberlehrer Dr. Müller.

A. Einnahmen.

Bestand am 1. Oktober 1907	M 8130,38
Mitgliederbeiträge	„ 120,00
Zinsen	„ 291,39
Außerordentliche Einnahmen	„ 162,00
	M 8703,77

B. Ausgaben.

Pensionen	M 248,00
Sonstige Ausgaben	„ 1,00
Bestand am 1. Oktober 1908	„ 8454,77
	M 8703,77.

Greiz, den 1. März 1909.

Prof. Dr. Zippel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. Jubiläumsst **er Lehrer des städtischen Gymnasiums mit Realsch** der Berichterstatter, Kassierer z. Z. Herr Gymnasialoberleh

Bestand am	M 8130,38
Mitgliederb	„ 120,00
Zinsen .	„ 291,39
Außerorden	„ 162,00
	M 8703,77
Pensionen	M 248,00
Sonstige A	„ 1,00
Bestand an	„ 8454,77
	M 8703,77.

Greiz, den 1. Mä

Prof. Dr. Zippel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf